

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Anweisungen des Vaters lauten: Werdet seelenbewusst. Werdet rein und befähigt auch alle anderen, rein zu werden. Habt Vertrauen im Intellekt und beansprucht eure volle Erbschaft vom Vater.
- Frage:** Wer wird am Ende, wenn er seinen Körper verlässt, vor Kummer weinen?
- Antwort:** Jene, die nicht lebendig sterben, sich keine Mühe geben und ihre Erbschaft nicht vollständig beanspruchen, werden am Ende vor Kummer weinen.
- Frage:** Warum gibt es derzeit so viele Arten von Kampf, Streit, Teilungen usw.?
- Antwort:** Alle haben ihren wahren Vater vergessen und sind Waisenkinder. Sie kennen ihre Mutter und ihren Vater nicht mehr, von denen sie so viel Glück erhalten haben. Sie sagen, Er sei allgegenwärtig. Darum streiten sie ständig untereinander und bekämpfen sich.
- Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Wer hat dies gesagt? Die Seele hat dies durch das Sprechorgan des Körpers gesagt. Die Seele ist unvergänglich und der Körper ist vergänglich. Die Seele verlässt einen Körper und nimmt einen anderen. Eine Seele verbringt maximal 84 Leben hier auf der Erde. Das wird der Kreislauf der 84 Leben genannt. Nicht jeder wird 84 Mal geboren, aber die Menschen wissen diese Dinge nicht. Ihr habt in dem Lied die Zeile gehört: Ehre sei Shiva. Die Höchste Seele Shiva ist Gott, der Allerhöchste. Er wohnt in der unkörperlichen Welt, in der auch wir Seelen ursprünglich gewohnt haben. Auf einer anderen Ebene ist die Subtile Region. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Ihr habt Sein Lob gehört: „Ehre sei Shiva. Du bist die Mutter, der Vater, der Freund und der Erhalter.“ Dieses Lob gebührt Ihm. Dann sagen sie: „Ehre sei der Gottheit Brahma.“ Shiva ist der Schöpfer und alles andere ist die Schöpfung. Es gibt die Welt der Menschen. Nur in der Welt der Menschen werdet ihr rein und unrein. Die Menschen im Goldenen Zeitalter sind rein und im Eisernen Zeitalter sind sie unrein. Vor 5000 Jahren lebten Gottheiten in Bharat. Sie waren Menschen, aber sie waren mit allen Tugenden erfüllt, 16 himmlische Grade rein. Das ist ihr Lob. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Gewalt und die Gottheiten frönen nicht dem Laster der Lust. Man sagt, sie seien vollständig lasterfrei gewesen. Die lasterhaften Menschen singen ihnen zu Ehren Loblieder, wie: „Ihr seid mit allen Tugenden erfüllt und wir sind gefallene Sünder.“ Sie erinnern sich an Gott, aber niemand kennt Ihn und darum sind sie alle Waisenkinder. Wenn das Königreich Ravans beginnt, vergessen alle Menschen den Spirituellen Vater und werden unreine Waisen. Sie bekämpfen sich ständig. Wohin auch immer man sieht – überall gibt es Kampf und Streit. Es gibt so viele Teilungen innerhalb der Nationen. Im Himmel gab es nur das Königreich von Lakshmi und Narayan. Die Menschen Bharats waren die Meister der gesamten Welt. Nun ist alles in kleine Stücke zerteilt: „Dieser Ozean gehört euch und jener gehört uns. Dieses Land gehört euch und jenes gehört uns.“ Punjab, U.P., Rajasthan, etc. – all diese Staaten bildeten einst Bharat. Selbst wegen der Sprache gibt es so viele Kämpfe, denn sie kennen ihre überweltlichen Eltern nicht. Als Bharat das Paradies war, existierte nichts von alledem. Jetzt wird das Land wieder zum Himmel. Der Unbegrenzte Vater ist hier und erklärt, wie sich der Weltkreislauf dreht. Er sagt zu euch, Seinen Kindern: „Ihr seid so unvernünftig geworden.“ und ihr sagt: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele.“ Jedoch kennt ihr nicht einmal Seine Biografie. Der Vater ist der Läuterer, der Spender der Befreiung. Ihr wisst, dass viele Menschen sagen, Gott sei allgegenwärtig. Wie könntet ihr von Ihm eine Erbschaft erhalten, wenn Er, wie ihr sagt, allgegenwärtig wäre? Der Vater, der die Erbschaft geben kann, wird ganz sicherlich benötigt. Wenn ihr Kinder fragen würdet, wo ihr leiblicher Vater ist, würden sie dann sagen, er sei allgegenwärtig? Der Unbegrenzte Vater ist der Schöpfer. Alle Anbeter rufen nach Ihm: „Oh Läuterer, Shiv Baba, komm und mach uns rein! Komm und mach uns wieder so rein, wie die Menschen im Himmel es sind. Wir sind sehr unglücklich.“ Von dem Zeitpunkt, wenn Ravans Königreich beginnt, werden alle Menschen nach und nach unrein. Sie stolpern auf ihrer Such nach Gott von Tür zu Tür. Sie glauben, dass Er in jedem und allem sei. Sie haben Idole aus Stein erschaffen und sie glauben, dass Gott auch darin sei. Oh! Aber wie könnte Gott in einem Stein sein? Er wohnt im höchsten Wohnort. Sie erschaffen so viele Abbilder und wenn die Abbilder dann alt werden, werfen sie diese fort. Es ist die Anbetung von Puppen. Sie beten: „Oh Baba, gewähre uns Befreiung. Der Spender der Befreiung für alle ist nur der Eine Läuterer, Shiv Baba allein. Alle Menschen haben vergessen, wer

Gott wirklich ist. Dennoch erinnert sich jeder an Ihn. Er ist der Ehemann aller Ehemänner und der Vater aller Väter. Der Vater sagt: „Kinder, werdet jetzt rein! Ihr seid Seelen und unrein geworden. Eine Legierung wurde in das „Gold der Seele“ gemischt. Wird reinem Gold eine Legierung beimischt, dann vermindert sich sein Wert. Diese Welt ist tamopradhan. Zuerst, im Goldenen Zeitalter, wart ihr vollständig frei von Lastern. Dann wurde eine Silberlegierung beigemischt, danach Kupfer und anschließend seid ihr im Eisernen Zeitalter angekommen. Die Seelen wurden allmählich immer unreiner. Sie sind jetzt vollständig eisenzeitalterlich geworden. Das gleiche Bharat, das einst satopradhan war, ist jetzt tamopradhan geworden. Die Gottheiten, die am Anfang lebten, sind diejenigen, die 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Die Christen kommen später; sie können nicht 84 Mal wiedergeboren werden. Sie haben maximal 35 bis 40 Leben. Die Zeit der Welt geht nun zu Ende und beginnt dann wieder von neuem. In der neuen Welt gibt es Glück und in der alten Welt Leid. Ein altes Gebäude wird abgerissen. In der alten Welt sind alle unglücklich. Allein der Vater macht jeden glücklich. Im Goldenen Zeitalter waren alle Seelen glücklich. Der Rest der Seelen war im Land des Friedens. Sie wird „Welt der Stille“ genannt. Es gibt die Welt der Stille und die Subtile Welt. Dort gibt es keine Körper – wie könnte eine Seele somit irgendein Geräusch erzeugen? Jetzt sind alle Seelen unrein und daher wird dies das Eiserne Zeitalter genannt. Zuerst wart ihr im Goldenen Zeitalter und der Vater ist jetzt wieder einmal gekommen, um euch in das Goldene Zeitalter zu bringen. Er verwandelt Menschen in Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter blieben beide, Männer und Frauen rein. Dies wird Ramas Königreich genannt. Jetzt herrscht Ravans Königreich. Sie fahren damit fort, das Schwert der Lust gegeneinander zu verwenden und sich gegenseitig unglücklich zu machen. Gott sagt: „Kinder, Lust ist der ärgste Feind. Sie ist es, die euch unglücklich gemacht hat und durch sie seid ihr immer tiefer gefallen. Nun sind keine himmlischen Grade mehr übrig. Der Vater ist jetzt hier, um euch Kinder wieder 16 himmlische Grade rein zu machen. Ihr braucht hier nicht euer Zuhause und eure Familie zu verlassen, so wie es die Sannyasis tun. Um in die reine Welt zu gehen, geht es definitiv darum, in diesem letzten Leben rein zu werden! Jene, die durch den Vater rein werden, werden die Meister der reinen Welt. Ihr Kinder seid hierher zum Vater gekommen. Jeder kommt hierher zum Hauptcenter. Der Vater jenseits dieser Welt spricht zu den Seelen: „Kinder, werdet euch jetzt bewusst, dass ihr Seelen seid.“ und die Seelen sagen: „Ja Baba. Wir werden ganz sicherlich deinen Anweisungen folgen. Wir wollen rein werden.“ Dies ist Shrimat. Indem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Ihr wurdet korrupt, weil ihr den Anweisungen Ravans gefolgt seid. Daher sagt die Seele durch diesen Körper: „Oh Baba, ich gehöre jetzt zu Dir.“ und der Vater sagt: „Ich muss kommen, um euch allen Befreiung zu gewähren und euch von lasterhaften in wohlthätige Seelen zu verwandeln.“ Es gilt deshalb, definitiv rein zu werden. Nur indem ihr zuerst Brahma Kumars und Kumaris und rein werdet, könnt ihr die Erbschaft des Glücks des Himmels von Shiv Baba beanspruchen. Ihr seid wieder einmal gekommen, um die Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Ihr wart Mitglieder des Dharmas der Gottheiten und wurdet 84 Mal wiedergeboren. Die Gottheiten existieren jetzt nicht mehr. Die Gottheitenseelen sind unrein geworden und sie werden hierher kommen und wieder rein werden. Jene, die später im Kreislauf kommen, können nicht in den Himmel gehen. Die Seelen des Dharmas der Gottheiten, die 84 Mal wiedergeboren wurden, werden erneut Gottheiten. Baba sagt: „Ich komme und verwandle euch durch Brahma in Gottheiten. Ohne rein zu werden, könnt ihr keine Gottheiten werden. Nur jene, die hierher kommen und Brahma Kumars und Kumaris werden, werden diese Dinge verstehen. Man erinnert sich an Prajapita, den Vater der Menschheit. Es gibt den Vater der Welt und die Mutter der Welt der Menschen. Wie könnten sie so viele Kinder haben? Ihr seid jetzt die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Ihr alle sagt „Mama“ und „Baba“. Wie seid ihr ihre Kinder geworden? Shiv Baba hat euch durch Brahma Sich zugehörig gemacht. Ihr erinnert euch an Shiv Baba, um eure Erbschaft des Himmels von Ihm zu beanspruchen. Daher sind alle Brahma Kumars und Kumaris Brüder und Schwestern. Dies ist eine Taktik. Baba sagt: Ihr könnt zu Hause bei eurer Familie leben, aber werdet so rein wie eine Lotosblume. Veranschaulicht dies. Die Frage, euer Zuhause oder eure Familie zu verlassen, stellt sich nicht. Kümmert euch um eure Familie. Bleibt rein und ihr werdet erneut Gottheiten. Die Gründung des Dharmas der Gottheiten wird mit Sicherheit stattfinden. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern alles persönlich. Madhuban ist das Hauptcenter und es werden weiterhin viele Center eröffnet. Diejenigen, die im vorigen Kreislauf Brahma Kumars und Kumaris wurden, werden Brahmanen und dann Gottheiten, Krieger, Händler und dann Shudras. Ihr müsst jetzt erneut Brahmanen werden. Es gibt den Haarknoten der Brahmanen. Ihr müsst all diese Klans durchlaufen. Der Vater sagt: „Ihr wart Gottheiten. Ihr seid jetzt von Shudras Brahmanen geworden, um erneut Gottheiten zu werden. Ihr werdet rein.“ Man sagt, dass eine Kumari 21 Generationen erhebt. Ihr alle seid Brahma Kumars und Kumaris. Es muss beide geben – sowohl Kumars als auch Kumaris. Ihr zeigt jedem den Weg zu konstantem Glück für 21 Generationen. Kommt

in unser Land des Glücks. Dies ist das Land des Leids. Erinnert euch jetzt an den Vater! Der Vater sagt: Werdet rein und erinnert euch fortwährend nur an Mich! Erinnert euch nicht an irgendwelche verkörperten Wesen. Der Vater sitzt hier und gibt euch Kindern so viel Glück. Es herrscht jetzt so viel Leid. Nur in Zeiten des Leids erinnern sich die Menschen an Gott. Der Vater nimmt euch mit in den Himmel. Warum solltet ihr euch dort an Ihn erinnern? Sie sagen: „Oh Gott! Oh Stock für die Blinden!“ Jedoch wissen sie nichts.

Sie würden sogar vor Lakshmi und Narayan treten und sagen: „Ihr seid die Mutter und der Vater.“ Sie sind jedoch die Meister des Himmels. Sie können nicht die Eltern aller Menschen sein. Krishna stammte aus einem Königreich und Radhe aus einem anderen Königreich. Sie wurden dann miteinander verlobt und nach ihrer Hochzeit änderten sich ihre Namen in Lakshmi und Narayan, die duale Form Vishnus. Zu Deepmala, dem Lichterfest, laden sie Mahalakshmi ein. Sie ist die kombinierte Form eines Paares. Ihr seid jetzt vom Scheiterhaufen der Lust herabgestiegen und sitzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Ihr seid wahre Brahmanen. Ihr inspiriert die Seelen, ein Versprechen der Reinheit abzugeben. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Werdet rein und ihr werdet die Meister der reinen Welt.“ Ihr könnt euch sogar an Ihn erinnern während ihr zu Hause sitzt. Baba sagt: „Alle werden zu Mir kommen. Jeder wird sterben. Dies ist der gleiche Mahabharat Krieg. Es gibt diesen Krieg mit den Yadavas. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Kriege usw. Der Vater sagt: „Besiegt Ravan.“ Es gibt keinen anderen Weg. Der Mahabharat Krieg wird ebenso stattfinden und nur wenige werden gerettet werden. Bharat ist das unvergängliche Land. All die anderen Länder werden enden. Der Vater wird jeden nach Hause mitnehmen. Der Vater gewährt jedermann Befreiung. Er nimmt alle Seelen mit Sich nach Hause zurück. Ihr beansprucht jetzt eure Erbschaft vom Vater. Sannyasis können dies nicht. Sie sind nicht die Schöpfer des Himmels. Der Himmel wird jetzt etabliert. All die Menschen der Hölle werden vernichtet. Jeder wird sterben und warum solltet ihr deshalb eure Erbschaft nicht beanspruchen während ihr lebt? Anderenfalls werdet ihr vor Kummer weinen. Die Menschen werden am Ende aus dem unreinen Schlaf der Unwissenheit erwachen, dem Schlaf des Kumbarkana. Ihr habt jetzt das Wissen des gesamten Weltenkreislaufs in eurem Intellekt. Ihr wart anbetungswürdig, seid dann Anbeter geworden und werdet jetzt wieder anbetungswürdig. Es gab reine und auch unreine Könige. Jetzt gibt es gar keine Könige mehr. Es regieren die Menschen über die Menschen. Die Welt muss bald wieder durch den Kreislauf gehen. Ihr werdet in das Goldene Zeitalter gehen. Shiv Baba sagt durch den Mund Brahmas: „Ihr seid Meine Kinder.“ und ihr sagt auch: „Baba, wir sind Deine Kinder.“ Ihr seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Ihr seid die Familie Gottes. Er sagt: „Erinnert euch an Mich, den Einen Vater.“ Wir Seeelen werden alle in das liebeliche Zuhause gehen, wo Baba wohnt. Dann schickt Baba uns in den lieblichen Himmel. Dort gibt es Frieden und Glück. Ihr seid hierher gekommen, um eure Erbschaft der Reinheit, des Glücks und des Friedens zu beanspruchen. Dieses Studium ist für 21 Leben. Ihr studiert nicht für das Hier und Jetzt. Dies ist das Land des Todes. Ihr werdet unsterblich, indem ihr dem Herrn der Unsterblichkeit zuhört, wenn Er die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt. Jene, die hierher kommen und den Vater verstehen, werden ein Versprechen der Reinheit abgeben. Sie werden hierher kommen und ihre Erbschaft beanspruchen. Es werden weiterhin viele zu Brahma Kumars und Kumaris werden. Tag für Tag werden weiterhin Center eröffnet. Weiterhin werden Shudras sich in Brahmanen verwandeln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um eure Erbschaft des Himmels vom Vater zu beanspruchen, seht nach eurer Schöpfung und werdet so rein wie ein Lotos, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt.
2. Zeigt jedem den Weg, für 21 Generationen glücklich zu werden. Sitzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Verwandelt euch von Shudras in Brahmanen und dann in Gottheiten.

Segen: Möget ihr mit der Stärke eures kraftvollen Geistes und mit guten Gedanken die Welt verwandeln. Für die Verwandlung der Welt werden Seelen mit einer subtilen und kraftvollen Bewusstseinstufe benötigt, die in der Lage sind, dank ihrer Einstellung und ihrer erhabenen Gedanken viele andere Seelen zu transformieren. Mit der Kraft eines starken Geistes, guter Wünsche und reiner Gefühle geschieht unbegrenzter Dienst. Habt also nicht nur liebevolle Gefühle allein für euch selbst, sondern verwandelt auch eure Mitmenschen mit euren guten Wünschen und reinen Gefühlen. Nur Seelen, die eine entsprechende Balance halten, können unbegrenzten Dienst sowohl für das Selbst als auch für die Welt verrichten. Verwandelt also die Welt mit diesem Gleichgewicht aus Wissen und liebevollen Gefühlen und Liebe und Yoga.

Slogan: Legt die Hand des Intellekts in BapDadas Hand und ihr werdet im Ozean der Prüfungen niemals schwanken.

***** O M S H A N T I *****